

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
 BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**An alle
 Bezirksausschussmitglieder
 des Bezirksausschusses 12,
 Vertreter von Behörden,
 Stadtrat und Presse
 Bürgerinnen und Bürger**

**Vorsitzender
 Werner Lederer-Piloty**

Privat:
 Telefon: 089/397007
 E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
 Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
 Telefax: 089/22802674
 e-mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 25.03.2015

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

**am Dienstag, den 24.03.2015,
 im Gemeindesaal der Erlöserkirche, Germaniastr. 4 (Eingang Ungererstraße) 80802 München**

Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	22.13 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Werner Lederer-Piloty
Schriftführerin:	Frau Caterina Heidenreich (BA-G Mitte)
BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Presse / Gäste:	siehe Gästeliste

A. Allgemeines

A.1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Pfarrer Raabe begrüßt alle BA-Mitglieder und die anwesenden Gäste herzlich.

Der Vorsitzende des BA 12, Herr Lederer-Piloty, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses sowie die Gäste und die Mitarbeiterin der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Tagesordnungspunkte werden nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen:

- A.3.1. Nutzung der Lotte-Branz-Straße 2 und 3 (Sozialreferat)
- Zu A.9.3. Ergänzungsantrag zur Benennung von Beauftragten für Flüchtlingsfragen (Flüchtlingsbeauftragter)
- B.1.3. Provisorischer Zugang zur nördlichen Endhaltestelle der Tram 23 (Initiative Herr Dietrich Keitel)
- B.3.1.1. Absolutes Haltverbot in der Ainmillerstraße westlich der Leopoldstraße
- B.4.4. Begrünung der Marktstraße (siehe auch TOP (N)D.4.2.)
- C.3.4. Kinderflohmärkte an der Münchner Freiheit am 25.04. / 23.05. / 04.07. / 19.09. / 26.09. / 10.10.2015
- C.3.5. BMW Open 2015 – 100. Internationale Tennismeisterschaften von Bayern, Aumeisterweg vom 25.04. bis 03.05.2015
- D.3.1.6. Schößlanger 19, Fl.Nr.: 309/64, Neubau eines Doppelhauses (2+1 WE)

- mit Garagen und Carport, div. Baumfällungen gemäß Plan
 D.4.1. Erhalt der Altbauten Wagnerstraße 1 und 3 – Eilantrag (siehe TOP D.3.2.5.)
 D.4.2. Begrünung der Marktstraße (siehe auch TOP (N)B.4.4.)

Der nachträglichen Aufnahme der vorgenannten Tagesordnungspunkte wird
einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen.**

A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Änderungen der Anwesenheitsliste:
 Beim Herrn Dr. Heubisch wird ergänzt „Stadtrat“

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 03.03.2015 werden mit dieser Änderung
einstimmig angenommen.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und Allgemeine Themen

Herr Lederer-Piloty berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltung des Planungsreferats „Bebauung des Gebietes der ehemaligen Bayernkaserne“ am 19.03.2015. Die Veranstaltung sei eine „Verkaufsveranstaltung“ für die Arbeit Rang 1 gewesen; die Arbeit Rang 2 wurde nicht erörtert. Einen breiten Raum nahmen die Erzählung der Vorgeschichte und die Erläuterung des VOF-Verfahrens ein. Den Vortag des Jury-Mitglieds Herrn Spengler, aus welchen Gründen sich die Jury mehrheitlich für die Arbeit Dudler / Sattler entschieden habe, bezeichnete der Vorsitzende als „Irrtum“: Bei Rang 1 blieben angeblich 75% des Baumbestands erhalten, die Anbindung nach Osten zu einer möglichen weiteren Bebauung sei bei Rang 1 optimaler als bei Rang 2 (=Wohnen am Park!), das Rasterystem von Rang 1 habe etwas mit dem Begriff „Europäische Stadt“ zu tun. –
 Im Übrigen seien viele bunte Bilder gezeigt worden (begrünte Straßen, große Plätze, Biergarten, spielende Kinder auf begrünten Dächern, Baumhäuser,...) welche genauso gut für andere Arbeiten stehen könnten.
 Der Vorsitzende hat bei der Veranstaltung klar und unmissverständlich die Haltung des Gremiums BA12. wiederholt.

(N)A.3.1. Nutzung der Lotte-Branz-Straße 2 und 3 (Regierung von Oberbayern))

Frau.Weber von der Regierung von Oberbayern bedankte sich herzlich für die Einladung zur Sitzung und stellte sich kurz vor. Als sie das letzte Mal im BA 12 war, hatte sie erklärt, dass an der der Lotte-Branz-Straße 2 ein Haus mit einigen Betten übernommen werden soll. Gegenüber soll das neue Verwaltungszentrum entstehen, auf einem Grundstück das die LHM zur Verfügung stellt.. Zwischenzeitlich wurden die Konzepte wieder überarbeitet und weiterentwickelt.

Derzeit ist das provisorische Ankunftszenrum in der Baierbrunner Straße angesiedelt. Es ist jedoch nur ein Provisorium, da die Räume einfach zu klein sind. In diesem Ankunftszenrum erfolgt derzeit das medizinische „Erstscreening“ und die Weiterverteilung.

Es wird jedoch angestrebt, ein neues Ankunftszenrum zu bauen, welches viele Voraussetzungen erfüllen muss. In diesem Zenrum sollen bis zu 350 Personen erstversorgt werden können.

Die Regierung von Oberbayern hat dazu viele Objekte geprüft. Herr Oberbürgermeister Reiter hat der Regierung dann das Grundstück an der Lotte-Branz-Straße 3 angeboten, Planungen laufen um eine Dauerlösung zu finden. In diesem Ankunftszenrum sollen auch 250 Betten für die Aufnahme bereit gestellt werden; ausreichende Freiflächen seien vorhanden. Interims- und Dauerlösungen werden derzeit ausgiebig geprüft, eine Entscheidung ist jedoch noch nicht gefallen.

Votum: Der BA 12 begrüßt die Einrichtung eines Ankunftszenrums in der Lotte-Branz-Straße 3 und heißt die Flüchtlinge willkommen

Dem Votum wird **einstimmig zugestimmt.**

A.3.2. Neues für die Münchner Freiheit vom Stadtplaner und Architekten Fritz Hubert

Herr Hubert stellt sich kurz vor. Anschließend erläuterte anhand von PowerPoint Bildern kurz den derzeitigen Stand an der Münchner Freiheit und stellt seine Idee eines Gebäudes auf dem derzeitigen Parkplatz vor - mit Skizzen und Visualisierungen: Das Parkhaus in der Occamstraße sei seit Jahren nicht ausgelastet und könnte Autos aufnehmen.. Auch wäre im Bereich der ehemaligen Bandstraße eine TG möglich. Der Parkplatz an der Münchner Freiheit könnte dann umgestaltet und für andere Zwecke genutzt werden, z.B. für kulturelle Zwecke – auch ein Konzertsaal wäre dort möglich. Ein wesentlicher Eingriff in den Spielplatz wäre nicht erforderlich.

Votum: Der BA 12 hat den Vorschlag des Stadtplaners und Architekten Fritz Hubert mit Interesse zur Kenntnis genommen und kann sich dort einen Konzertsaal gut vorstellen. Die zuständigen Institutionen werden gebeten, diesen Vorschlag seriös zu prüfen.

Dem Votum wird **mit einer Gegenstimme zugestimmt.**

A.4. **Kurzbericht der Polizei**

keine Wortmeldung

A.5. **Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Anwesende Bürgerinnen aus der Kaltherberge (BA11) melden Bedenken gegen den Standort Lotte-Branz-Straße an. (siehe TOP (N)A.3.1)

A.6. **Anträge**

A.6.1. Standortvorschlag für den neuen Konzertsaal in München
(Initiative Herr Johannes Trischler)

Entscheidungsvorschlag: Herr Trischler legt einen geänderten Antrag – (Standort K-Fläche Fröttmaning) - vor, der Verweis auf den Finanzgarten wird gestrichen; Zustimmung zum geänderten Antrag

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.7. **Unterrichtungen**

A.7.1. Durchführung eigener Veranstaltungen (BA-Informationsschreiben Nr. 01/15)
- ohne Einwand so zur Kenntnis -

A.8. **Entscheidungen**

A.9. **Anhörungen**

A.9.1. Finanzielle Unterstützung / Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen; BA-Antrag Nr.: B 00447 des BA 13 Bogenhausen

Entscheidungsvorschlag: Vertagung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.9.2. Frühzeitige Information des Bezirksausschusses über beantragte Veranstaltungen, Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und Grünanlagen sowie auf zentralen Plätzen im Stadtviertel (BA-Antrag 08-14 / B 05869 des BA 6 Sendling und BA-Antrag 14-20 / B 00361 des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg auf Änderung der BA-Satzung)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zu den Ausführungen der Verwaltung; d.h. der Aufnahme eines Unterrichtsrechts über Genehmigungen von gewerblichen, mehrtägigen Veranstaltungen auf öffentlichem Grund sowie in städtischen Grünanlagen aber keine Änderung des nach Ziffer 20 in Anlage 1 der BA-Satzung bestehenden Anhörungsrecht bei Veranstaltungen in ein Entscheidungsrecht.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- A.9.3. Ernennung eines Flüchtlingsbeauftragten im BA 12 incl. Nachtrag: Ergänzungsantrag zur Benennung von Beauftragten für Flüchtlingsfragen (Flüchtlingsbeauftragter)

Herr Wolf hat seinen Antrag nach Vorberatung im Unterausschuss / Fraktionssitzung geändert vorgelegt. Er bittet um Zustimmung zum geänderten Antrag

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum geänderten Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung; Namentlich durch die Fraktionssprecher werden Herr Wolf, Frau Farkas und Frau Weinzieler als Beauftragte in Flüchtlingsfragen benannt

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.10. Sonstiges

- A.10.1. Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage
BA-Antrag Nr.: B 00347 des BA 8 Schwanthalerhöhe

Herr Mentrup, Internetbeauftragter, schlägt vor, dass sich der BA für Variante 2 ausspricht.

Anlass der Verwaltungsvorlage

Der Betrieb der aktuellen Homepage aller Bezirksausschüsse wird demnächst eingestellt. Es muss also eine Alternative zum bisherigen Internetauftritt aller BA's her.

Kurzbeschreibung der möglichen Varianten für den Auftritt der künftigen BA Homepage

Variante 1: BA Homepage betrieben in privater Eigenregie mit eigener Internetadresse mit deutlich höherem Aufwand und mit Kosten verbunden; außerdem keinerlei technischer Support durch die Stadt, keinerlei städtische Logos - aber volle gestalterische Freiheit

Variante 2: BA Homepage betrieben auf der städtischen Infrastruktur (auf muenchen.de) unter Verwendung des städtischen sog. Content Management Systems (CMS), ohne weitere Kosten, ohne Wartungsaufwand, ggf. mit technischem Support durch die Stadt, im Einklang mit dem sonstigen städtischen Auftritt (Gestaltung, Logo, etc.) - dadurch allerdings eingeschränkte gestalterische Freiheit.

Bewertung der Varianten

Herr Mentrup hat mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kontakt aufgenommen, der ihn auf einen Testzugang zum künftigen CMS (Magnolia CMS) hingewiesen hat. Er hat das CMS kurz ausprobiert.

- Das CMS in der Variante 2 entspricht dem aktuellen technischen Stand. Die aktuellen Inhalte unserer Homepage können weiterhin zur Verfügung gestellt werden.
- Die Kosten und der Aufwand für Betrieb und Pflege sind in der Variante 2 deutlich geringer als in der Variante 1
- Das Aussehen des BA-Webauftritts ist in Variante 2 einheitlich mit dem städtischen Auftritt (muenchen.de) - was in Variante 1 explizit untersagt ist (keine städtischen Logos)

Zusammenfassend sprechen alle Vergleiche bis auf die gestalterische Freiheit für die Variante 2. Deshalb empfiehlt Herr Mentrup dem BA die Variante 2 - die BA-Homepage im Rahmen des städtischen Auftritts auf muenchen.de

Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B. Umwelt und Verkehr

B.1. Anträge

- B.1.1. Eingang Nordfriedhof (Initiative Herr Dr. Horst Engler-Hamm)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- B.1.2. Gestaltung des Zauns zwischen A9 und Walter-Gropius-Straße
(Initiative Frau Dagmar Reich)

Entscheidungsvorschlag: nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, den Antrag so zu ändern, dass dieser Antrag ein „Begrünungsantrag“ ist (keine Anbringung einer Plane als Sichtschutz, sondern Pflanzung von immergrünen Hecken)

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- (N)B.1.3. Provisorischer Zugang zur nördlichen Endhaltestelle der Tram 23
(Initiative Herr Dietrich Keitel)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.2. Entscheidungen

- B.2.1. Ablehnung der beantragten Erhöhung der Zuschauerkapazität in der Allianz-Arena auf 75.000
(BV-Empfehlung E 00090)

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung der Beschlussvorlage, diese sei lückenhaft

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

B.3. Anhörungen

B.3.1. Verkehrsrechtliche Anordnungen

- (N)B.3.1.1. Absolutes Haltverbot in der Ainmillerstraße westlich der Leopoldstraße

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Errichtung des Haltverbots in der Ainmillerstraße westlich der Leopoldstraße

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.2. Sonstige Anhörungen

- B.3.2.1. Erinnerungsverfahren

- B.3.2.1.a) Frankfurter Ring 2 bis 230, Radwegsanierung einschließlich Zufahrten

Kenntnisnahme

- B.3.2.2. Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2014 bis 2018
(siehe auch Top C.3.1 und D.3.2.1)

Entscheidungsvorschlag: Herr Keitel schlägt vor, bei nachfolgenden MIP-Ansätzen die Verwaltung um Stellungnahme zu bitten / ggfs: um Änderung des MIP's

S.3 Nr. 2110.8045 Generalinstandsetzung der Grundschule Haimhauser Str.

S.3 Nr. 2110.8920 Generalinstandsetzung der Grundschule Fröttmaninger Str. 21

Warum verzögern sich die Baumaßnahmen?, der UA beantragt die Sanierung schnellstmöglich durchzuführen

S.8 Nr. 4351.7670 Nachbarschaftstreff Funkkaserne Nord Frankfurter Ring

Warum wurden die Mittel von 40 auf 20.000 € halbiert?

S. 11 4647.5345 Haus für Kinder Haidpark

Warum verzögert sich die Baumaßnahme?

S. 17 6300.8030 Fußballstadion Fröttmaning verkehrliche Infrastrukturmaßnahmen

MIP 2014 13 Mio €

MIP 2015 1,269 Mio €

Frage: Wieso diese Mittelreduzierung?

S. 16 6300.8860 Maria-Probst Str. und Lilienthalallee Verbindungsstraße
Warum werden die Mittel so spät angesetzt?

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.4. Bürgeranliegen

B.4.1. Tram 23 mit großer Umkehrschleife

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bürgeranliegen und Weiterleitung an die Stadtverwaltung mit dem Hinweis, dass die Schleife der Straßenbahn insbesondere dann sinnvoll ist, wenn die „U26“ gebaut wird und damit auch keine Straßenbahn („Tram 24“) entlang der Heidemannstraße notwendig ist.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.4.2. Entfernung der Infosäule an der Münchner Freiheit

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung des Anliegens

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

B.4.3. St.-Nikolaus-Platz (Parksituation – Aufstellen von Abfalleimern – Bepflanzung des Platzes)

Entscheidungsvorschlag: Der BA unterstützt nur das Aufstellen von einem Abfalleimer bei den Bänken an der Kirche. Der Eigentümer des Studentenwohnheimes mit den vorgelagerten Bänken wird gebeten auf seinem Grund auch geeignete Behälter aufzustellen.

Der St.-Nikolaus-Platz ist ein Platz und keine Grünanlage. Daher lehnt der BA das Aufstellen von Pflanzkübeln ab, die sowieso nur als Abfalleimer benützt würden. Im Rahmen der Platzneugestaltung wurden mehr Bäume gepflanzt als vorher vorhanden waren. Diese müssen sich erst entwickeln.

Das Parken am Platzrand ist klar geregelt. Für verkehrliche Verstöße ist die Polizei zuständig. Diese wird gebeten regelmäßige verstärkte Kontrollen durchzuführen. Die Parkplätze an der Sparkasse sind Privatparkplätze, deren Benutzung auch nur vom Eigentümer reglementiert werden kann. Zuständig hierfür ist nicht die Stadt.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

(N)B.4.4. Begrünung der Marktstraße (siehe auch TOP (N)D.4.2.)

Entscheidungsvorschlag: Der Vorsitzende wird sich um einen Ortstermin bemühen, mit Antragstellerin, dem Baureferat-Gartenbau zusammen mit Mitgliedern aus dem BA um die Lage vor Ort anzuschauen und ggf. geeignete Begrünungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

B.5.2.1. Umwandlung der Lizenzparkregelung „Mischparken“ in ein „reines Bewohnerparken“ in der Kaulbachstraße zwischen Kißkaltplatz und Trautenwolfstraße

B.5.2.2. Haltverbot zur Gewährleistung des Schulbusverkehrs in der Kulturheimstraße Ecke Haberkernstraße; Änderung des Zeitzusatzes an der Schulbushaltstelle in der Haberkernstraße

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

B.5.3. Sonstige Unterrichtungen

B.5.3.1. Isarring (B2R) – Ergänzung einer Verpflechtungsspur zwischen Ifflandstraße und Dietlindenstraße; Sachstand und Genehmigungsverfahren, Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 02370 Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 17.03.2015

- B.5.3.2. Widmung einer Teilstrecke der Georg-Muche-Straße und der Gesamtstrecke der Straße „Am Nordring“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02171
- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C. Bildung, Kultur und Soziales

C.1. Anträge

- C.1.1. Kino im B-Plan Bayernkaserne (Initiative Herr Johannes Trischler)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.2. Entscheidungen

- C.2.1. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 1.300,00 €: Evang.-Luth. Erlöserkirche München-Schwabing für den 1. Schwabinger Orgelsonntag am 10.05.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Gewährung des Zuschusses in voller Höhe (1.300,00 €)

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- C.2.2. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 4.200,00 €: Fröttmaninger Kunst- und Kulturkreis „Kukuk“ e.V. für das Jubiläumsfest am 18./19.04.2015

Entscheidungsvorschlag: Der UA schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00€ zu gewähren; der ursprünglich beantragte Zuschuss erscheint dem UA unvertretbar hoch, auch wenn die Jubiläumsveranstaltung ein besonderes Fest ist.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- C.2.3. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 6.700,00 €: Mohr-Villa Freimann e.V. für das Straßenkunst-Projekt „Ein Platz für alle“ am 16./17.05.2015

Entscheidungsvorschlag: grundsätzlich befürwortet der UA dieses Projekt, die veranschlagten Kosten erscheinen jedoch sehr hoch, es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 3.350,00 € zu gewähren.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Trischler nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

- C.2.4. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 485,00 €: Linkshänder e.V. für das Straßenkunst-Projekt „Ein Platz für alle“ am 16./17.05.2015

Entscheidungsvorschlag: Der UA votiert für die Gewährung von 400,00 €

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Trischler nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

C.3. Anhörungen

- C.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2014 bis 2018
(siehe auch Top B.3.2.2. und D.3.2.1) **siehe TOP B.3.2.2.**

- C.3.2. Kinderspielaktion im Haidpark am 29.04.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Durchführung der Kinderspielaktion im Haidpark am 29.04.2015

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- C.3.3. Naturpädagogisches Projekt „Auf zu neuen Schafen“ vom 25.06 bis 28.07.2015 am Fröttmaninger Berg

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Durchführung des Naturpädagogisches Projekt „Auf zu neuen Schafen“ vom 25.06 bis 28.07.2015 am Fröttmaninger Berg

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- (N)C.3.4. Kinderflohmärkte an der Münchner Freiheit am 25.04./23.05./04.07./19.09./26.09./10.10.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Durchführung der Kinderspielaktion im Haidpark am 29.04.2015

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- (N)C.3.5. BMW Open 2015 – 100. Internationale Tennismeisterschaften von Bayern, Aumeisterweg vom 25.04. bis 03.05.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Durchführung der Tennismeisterschaften

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.4. Bürgeranliegen

- C.4.1. Unerträgliche Situation in den Hauseingängen der Leopoldstraße 157-159

Entscheidungsvorschlag: Weiterleitung an die Polizei mit der Bitte um Prüfung und Unterstützung der Antragsteller; des Weiteren wird die Teestube „komm“ gebeten, im Rahmen ihrer Kapazitäten die Lage vor Ort anzusehen und ggf. vermittelnd tätig zu werden.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.5. Unterrichtungen

C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

C.5.2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben

C.5.2.1. „Siamo“, Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 60

C.5.2.2. „Engelscafe“, Cafe, Ungererstraße 128

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C.5.3. Sonstige Unterrichtungen

C.5.3.1. Verwendungsnachweise

C.5.3.1.a) Theater des Hölzernen Gelächters - Sommertheaterproduktion im August/September 2014

C.5.3.1.b) Innere Mission München, Diakonie, für Übersetzungen von Dolmetschern

C.5.3.1.c) Initiative „Flüchtlingsunterkunft Bayernkaserne“ für die Anschaffung von Regalen, Kleiderständern und eines Staubsaugers

C.5.3.1.d) Projekt Gruppe „Cornelius 27“ für das Projekt "Breaking Walls" vom 01.10. - 31.10.2014

C.5.3.2. Ausbau der sozialen Infrastruktur mit Angeboten für Familien und Nachbarschaft in der Karl-Köglsperger-Straße / Freimanner Straße; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 10.03.2015

C.5.3.3. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02233 incl. Ergänzung vom 09.03.2015
Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 11.03.2015

C.5.3.4. Platz- und Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt München zum Stichtag 1. Oktober („Oktoberstatistik“) - KITA-Jahresstatistik 2013 und 2014
Sitzungsvorlage Nr.: 14 – 20 / V 02462

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 11.03.2015

C.5.3.5. „PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Leitlinie Soziales“ - Beschlussentwurf des Sozialreferats

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D. Stadtplanung und Architektur**D.1. Anträge****D.2. Entscheidungen**

D.2.1. Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Karl-Theodor-Straße 18a

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur beantragten Erweiterung der Freischankfläche Karl-Theodor-Straße 18a

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

D.2.2. Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Friedrichstraße 1 –

**abgesetzt
Zuständigkeit liegt beim BA 4**

D.2.3. Genehmigung einer Freischankfläche, Wilhelmstraße 43

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Genehmigung der Freischankfläche Wilhelmstraße 43

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

D.2.4. Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten, 10 Anträge

Entscheidungsvorschlag: Frau Reich hat alle Standorte der beantragten Zeitungsentnahmegeräte angesehen und schlägt einige Änderungen vor, Frau Reich bittet um Zustimmung zur Aufstellung der beantragten Zeitungsentnahmegeräte incl. der erläuterten Änderungen

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

D.3. Anhörungen**D.3.1. Baumfällungen**

D.3.1.1. Domagkstraße, Fl.Nr.: 238/1, Neubau eines Geschäfts- und Bürogebäudes mit Tiefgarage
Fällung div. Bäume gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: zur Fällung wurden 12 Bäume beantragt; diesem Antrag auf Fällung wird unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan zugestimmt. Der BA 12 fordert jedoch auf der gebäudezugewandten Seite die Pflanzung von zwei zusätzlichen Bäumen zu Lasten von zwei Parkplätzen.

Dem Entscheidungsvorschlag wird

mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung en bloc zu TOP D.3.1.2. bis D.3.1.6.

D.3.1.2. Hermann-Vogel-Straße 18, Fällung einer Trauerbuche

Entscheidungsvorschlag: Der Baum ist sehr groß und neigt sich sehr zum Haus; jedoch ist erkennbar, dass dieser Baum seit Jahren nicht gepflegt wurde. Der BA fordert baumpflegerische Maßnahmen, die Fällung wird abgelehnt

D.3.1.3. Carl-Orff-Bogen 164, Fällung einer Linde

Entscheidungsvorschlag: Die Fällung der Linde wird abgelehnt, ein Fällgrund ist nicht erkennbar. Die Fällung der Linde darf keinen Präzedenzfall schaffen; Bäume verlieren Laub, auch der Abwurf der Blüten und die damit einhergehende Verschmutzung sind kein Grund diesen Baum zu fällen

D.3.1.4. Destouchesstraße 9, Fällung einer Buche

Entscheidungsvorschlag: Die Fällung der Buche wird abgelehnt. Das Verlegen einer Gasleitung ist kein Fällgrund, heutzutage werden Leitungen durch das Wurzelwerk

„durchgeschossen“. Der BA 12 regt alternativ eine andere Leitungsführung an, um diesen Baum zu erhalten

- D.3.1.5. Heidemannstraße, Fl.Nr.: 170/102, Errichtung eines Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage – Vorbescheid, Fällung div. Bäume gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: auf dem Grundstück sollen ca. 300 Bäume gefällt werden, dies wird vorerst vom BA 12 abgelehnt. Die LBK wird gebeten zeitnah den BA darüber zu informieren, inwieweit es für diesen Bereich einen Bebauungsplan gibt bzw. ob auf diesem Grundstück Baurecht besteht.

- (N)D.3.1.6. Schlößlinger 19, Fl.Nr.: 309/64, Neubau eines Doppelhauses (2+1 WE) mit Garagen und Carport, div. Baumfällungen gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur beantragten Baumfällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung

Den Entscheidungsvorschlägen zu TOP D.3.1.2. bis TOP B.3.1.6. wird

einstimmig zugestimmt

D.3.2. Sonstige Anhörungen

- D.3.2.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2014 bis 2018 (siehe auch Top B.3.2.2. und C.3.1)

siehe TOP B.3.2.2.

- D.3.2.2. Werner-Heisenberg-Allee 25, Fl.Nr.: 312/7, „Allianz Arena“ in München – Errichtung Büros Außenfoyer Nord

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum beantragten Vorhaben

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

- D.3.2.3. Hohenzollernstraße 40, Fl.Nr.: 404/20, Sanierung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses (Fassade, Fenster und Treppenhaus), Anbau eines Außenaufzugs im Innenhof, Erweiterung der Wohnung 10 zum Speicher im rückwertigen Gebäudeteil

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Sanierung des denkmalgeschützten Hauses in der Hohenzollernstraße 40

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

- D.3.2.4. Muthmannstraße 10, Fl.Nr.: 302/13, Neubau Halle und Bürogebäude mit Tiefgarage und Betriebsleiterwohnung

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum beantragten Vorhaben

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

- D.3.2.5. Wagnerstraße 1, Fl.Nr.: 75/0, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Parkvollautomat - Vorbescheid

Entscheidungsvorschlag: Der geplante Neubau fügt sich nicht in die Umgebung ein, angefangen beim völlig überfrachteten Dach bis hin zu den Fassaden. Das Haus wird ein Geschoss mehr aufweisen als das Bestandsgebäude, Dadurch entstehen extrem niedrige Raumhöhen die sich auch in den Fassaden äußerst negativ ausdrücken. Unabhängig von der Würdigung der vorgelegten Planung lehnt der BA 12 einen Neubau an dieser Stelle grundsätzlich ab, so lange nicht endgültig über die Denkmal- bzw. Ensemblewürdigkeit des Bestandsgebäudes entschieden wurde.

Herr Dr. Spaenle sichert zu, dass Herr Dr. Körner vom BLfD das Gebäude nochmals auf Denkmaleigenschaft überprüfen wird.

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

D.4. Bürgeranliegen

(N)D.4.1. Erhalt der Altbauten Wagnerstraße 1 und 3 – Eilantrag (siehe TOP D.3.2.5.)

Entscheidungsvorschlag: Unterstützung des Anliegens und Weiterleitung in Verbindung mit D.3.2.5. an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Lederer-Piloty sagt den Antragstellern zu, dass er sich bemühen wird ein Gespräch mit dem Eigentümer zu führen, um für beide Seiten eine Lösung zu finden.

(N)D.4.2. Begrünung der Marktstraße (siehe auch TOP (N)B.4.4.)

siehe TOP B.4.4.

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

D.5.1.1. Namensgebung Baugebiet ehemalige Funkkaserne (BA-Antrag Nr. B 03681)

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

D.5.2.1. Landschaftsschutzgebiet Hirschau und Obere Isarau, Fällung von zwei Spitzahorn-Bäumen und einer Esche

D.5.2.2. Marchgrabenplatz 4, Fällung einer Weide und (keine Fällung) der Linde

D.5.2.3. Osterwaldstraße 149, Fällung eines Walnussbaumes und einer Weide

D.5.2.4. Helmutrudenstraße 7, Fällung von zwei Fichten

D.5.2.5. Fritz-Hommel-Weg 2, Fällung von zwei Kastanien

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D.5.3. Sonstige Unterrichtungen

D.5.3.1. Gefährdung für Kinder und Jugendliche durch Werbeplakate im öffentlichen Raum; Empfehlung Nr.: 08-14 / E 01472 des Stadtbezirkes 20 Hadern vom 26.09.2012; Sitzungsvorlage Nr.: 14 – 20 / V 02269; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015

D.5.3.2. Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100% zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis; Empfehlung Nr.: 14 - 20 / E 00276 des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching vom 13.11.2014, Sitzungsvorlage Nr.: 14 – 20 / V 02362; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015

D.5.3.3. Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen; Empfehlung Nr.: 14-20/E 00062 des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe am 24.06.2014, Sitzungsvorlage Nr.: 14-20/V 01965; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015

D.5.3.4. Aufstellung von Warenstellagen, Münchner Freiheit 7 (Schreiben des Kreisverwaltungsreferats an einen Standbetreiber)

D.5.3.5. Aufnahme des Forums an der Münchner Freiheit in die Denkmalliste (Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege an einen Bürger)

D.5.3.6. Bevölkerungsprognose der LH München – Planungsprognose 2013 bis 2030 Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 02150; Bekanntgabe im Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 incl. Hinweis/Ergänzung vom 10.03.2015

D.5.3.7. Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter; 2. Hinweise / Ergänzungen zur Sitzungsvorlage Nr.14-20/V 01341 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2015

D.5.3.8. Baumaßnahmen der Stadtwerke München (SWM)

D.5.3.8.a) Stromprojekt Werner-Heisenberg-Allee

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

E. Sonstiges / Termine

E.1 Nächste BA-, UA- und Regionalausschuss-Sitzungen

E.1.1. Regionalausschusssitzung

Dienstag, den 21.04.2015 um 19.00 Uhr in der Freiwillige Feuerwehr München
Abteilung Freimann, Heinrich-Groh-Straße 8, 80939 München

E.1.2 Gemeinsame Unterausschuss-Sitzung des UA Umwelt und Verkehr und des UA Stadtplanung und Architektur, am Mittwoch, den 22.04.2015 um 19.30 Uhr, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, „Gorbach-Zimmer“ zum Thema:

Vorstellung des Vorentwurfs - Öffentliche Grünfläche mit Spielplatz
Freisinger Landstraße ,B-Plan 2031a, (Vertreter des Baureferats)

im Anschluss:

- UA Stadtplanung und Architektur: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
- UA Umwelt und Verkehr: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

UA-Sitzung des **UA Bildung, Kultur und Soziale** am Mittwoch, den 22.04.2015 um 19.30 Uhr: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

E.1.3 April

Plenum	28.04.2015	19.30 Uhr	LOK Freimann, Gustav-Mahler-Str. 2
UA's	22.04.2015	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Mai

Plenum	19.05.2015	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
UA's	13.05.2015	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Juni

Plenum	30.06.2015	19.30 Uhr	LOK Freimann, Gustav-Mahler-Str. 2
UA's	24.06.2015	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

F. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- gesondertes Protokoll -

Bürgersprechstunde des BA 12:

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Seidlvilla, 1.OG, Nikolaiplatz 1b, mit dem Vorsitzenden,
Herrn Werner Lederer-Piloty.

In den Schulferien findet keine Bürgersprechstunde statt.

München, 25.03.2015

Protokoll:



gez.

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

Caterina Heidenreich
BA-Geschäftsstelle